

1652 Mai 14., Hitzkirch

A

KAUFBRIEF VON ADAM WEISSMUELLER FUER HANS KASPAR RAEBER UM GUE-  
TER IN HITZKIRCH

"Den 10. tag Mei 1652 haben die Ersamen ... meister Adam Weismüller Verkeüfer eins theils, Meister Hans Caspar Räber als Keüfer anders theils beid zuo Hitzkilch ein fründtlichen Kauf umb ein Haus zum Ergell[?]<sup>1</sup> gethrofen, mit halber gerächtigkeit in Holtz und fäldt die beschürung den hochstüten nach wie Es geteilt ist und ist der kauf zuogangen umb 400 und 40 gl. und ein dugaten zuo thrinckhgält. Das alles bar und ist lauter vorbehalten worden was nüöt und nägel hat sol im Hus bleiben. Weiters gibt der keüfer dem verkeüfer ein lächen des Christof M u r e r s zuo Hitzkilch im Dorf Haus Krut und Baumgarten wie Es getheilt ist. Jtem behalt der Keüfer die gerächtigkeit vor. Jtem sol der Verkeüfer weil das lächen wärt das Hus zweimoll deckhen und der Keüfer dem Verkeüfer schindlen darzuo zuo gäben schuldig sein. Jtem soll Er das Hus in dach und gemach Erhalten wie dan das guote vertrauwen zuo ihme gestellt ist. NB die 40 gl. solen wan man 1653 Zelt ohne Zins uf den 10. tag mei Erlägt wärden.

Heibei und mit wahren die Ersamen ... Heinrich Dalli [=T h a l i] alten gerichtswandten [und?] Her schützen meister, meister Hans schmidt [=S c h m i d], Jacob R ä b e r des keüferes Vater und Jacob schmidt [=S c h m i d], mehr meister Martinus W e i s m ü l l e r, alle zuo Hitzkilch. Alles gethreüwlich und ongefahr. Jtem soll der Verkeüfer steür und brüch gäben von dem Haus. Unndt gath Jährlich ab dem Huss booden zins ... [2 1/2] fiertell Kernen Zürich Mäss in das Teütsch Ordens Huss [=Kommende] Hitzkirch gehörende, Welches Keüffer auch uf sich genommen, ist gefertiget vor Einem Ersammen Gricht zue Hitzkilch ... Undt Weilen einhundert Guldin Wiberquet uf dem Haus standt, ist anbedingt, dass Verkeüffer undt sein Schwäher Wilhelm Dalin [=T h a l i] zue [Bero-]Münster, selbige dem Keüffer ab dem Huss thuen undt ledigen sollen, öhm sein Costen unndt schaden. Weiter hat Adam Weismüller der Verkeüffer dem Keüffer den dritten theil Nuss am Nussbaum geben so Er Jährlich daruf zuenutzen hat, so der baum abgehowen wurd, gehört dem Keüffer das Holtz halb, soll auch Hans Schmid, des Keüffers Nachpur, dem Keüffer in Stal, auch ins denn [=Tenne] zue Karen undt fahren Steg undt Weg geben".

"Kauff Copia hattendte auch hinderschlagen wollen.

Diser Kauff ist in der Cantzley [der Freien Aemter]<sup>2</sup> Expetiert den 6. Novemb-  
ris Anno 1652 durch J.R.F.. Soll protocolliert werden".

1) *in Kauf zum fagell*

2) Landschreiber der Freien Aemter war damals B e a t J a k o b I. Zur-  
lauben und dessen Substitut war Johann Sebastian R i s e r.

Kopie, Text und Dorsualnotizen stammen von zwei verschiedenen Händen.  
AH 72, 20-21 - Blatt 21<sup>r</sup> leer

14

1652 April 20.

SCHULDBRIEF VON HANS MOSER VON AESCH FUER PETER KOCH VON BUTTWIL<sup>1</sup>

"Zuo wüssen und Kuntt seige hie mitt diser Hanttschrifft das Jch Hans Moser  
zuo Esch Jm ambt Hitzkilch han Jngenommen an Einer schult zuo ... Buttwil die-  
selbig meiner stieff thochter gehörte Frena Küngin [=Verena K ü n g] das  
gält han ich Entpfangen von dem ... Petter Kochen zuo Buttwil Jm ambt muri,  
der frena Küngin Ein geschwornen Vogtt namlich ... [60] gl. setzen Jme hierum  
Jn zuo quotter sicherheit mein Räbacher Andterthalben fierlig gross stost an  
zweien Orten an Hartman Stolen [=S t o l l] Räbacher zum andern an Jacob  
M ü l l e r s bärgmättli und ist diser Räbacher hintter dem bottenhus dem  
gotts Hus [zu] Muri Vergriffen sonst Ledig und Eigen bis an gewonlichen Ze-  
chenden. Diser Räbacher ist von dem ... Hartman stolen der Zitt statthalter  
und die andern geschwornen zuo Esch für die obgelmelte suma für gnuogsame sat-  
zung Erkent worden ... Jch Hartman Stol der Zitt stathalter zuo Esch beken wie  
obstatt".

1) Sowohl Aesch als auch Buttwil gehörten damals zu den Freien Aemtern, wo  
1652 B e a t J a k o b I. Zurlauben als Landschreiber wirkte.

Original[?] - AH 72, 22